

Dringlichkeitsanfrage

der Abgeordneten Mitteldorf (Die Linke)

und

Antwort

des Thüringer Finanzministeriums

Zinsen für das geplante kommunale Kreditprogramm des Landes

Die Landesregierung beabsichtigt mit Artikel 3 des Gesetzentwurfs in der Drucksache 8/2003, den kommunalen Finanzbedarf für zusätzliche Investitionen in den Jahren 2026 bis 2029 unter anderem durch die Vergabe von Krediten in einem Gesamtvolumen in Höhe von einer Milliarde Euro durch die landeseigene Anstalt öffentlichen Rechts Thüringer Aufbaubank an die Kommunen zu erfüllen. Das Land soll anschließend Zinsen und Tilgungen für diese Kredite an die Kommunen übernehmen.

Für die Abwicklung dieses Vorhabens würde nach meiner Auffassung die Thüringer Aufbaubank dem Land die Kosten für Zinsen und Verwaltung (Personal- und Sachkosten) im Zeitraum der Jahre 2027 bis 2049 in Rechnung stellen.

Das **Thüringer Finanzministerium** hat die **Dringlichkeitsanfrage** vom 13. November 2025 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 27. November 2025 beantwortet:

1. In welcher Höhe rechnet die Landesregierung mit jährlichen Kosten für die Übernahme der Zahlungsverpflichtungen von Zinsen sowie für Verwaltungskosten der Thüringer Aufbaubank zur Abwicklung des geplanten Kreditprogramms für die Kommunen für Investitionen in Höhe von einer Milliarde Euro (bitte Einzelaufstellung sowohl nach Zinsen als auch Verwaltungskosten und Haushaltsjahren)?

Antwort:

Dem Gesetzentwurf liegt die als Anlage beigefügte Modellrechnung zu Grunde. Hier wurde mangels abweichender Gesichtspunkte ein gleichmäßiger Abruf der Kreditkontingente angenommen. Der Beginn der Zins- und Tilgungsleistungen ergibt sich aus § 2 Abs. 1 des Gesetzentwurfs. Die Zinszahlung umfasst alle Kosten der Thüringer Aufbaubank.

2. Von welchen Zinskonditionen für das geplante Kreditprogramm für die Kommunen für Investitionen in Höhe von einer Milliarde Euro geht die Landesregierung aktuell aus (bitte mit Angabe des Zinssatzes und der Angabe, ob es sich um einen fixen oder variablen Zinssatz handelt, sowie Einzelaufstellung des Zinssatzes nach Kalenderjahr)?

Antwort:

Auf die Anlage wird verwiesen. Dem Gesetzentwurf liegt ein einheitlicher Zinssatz von 3,667 Prozent zu Grunde, da aktuell nicht bekannt ist, wie sich die Zinsen entwickeln werden. Der Zinssatz wird für jeden Abruf eines Kreditkontingents aktuell ermittelt.

3. Wie würden sich die Kosten unterscheiden, wenn statt des geplanten Kreditprogramms für die Kommunen für Investitionen in Höhe von einer Milliarde Euro das für Finanzen zuständige Ministerium zum aktuellen Zeitpunkt Schulden des Landes in Höhe von einer Milliarde Euro aufnehmen würde (bitte Einzelaufstellung der Zinsbelastungen nach Haushaltsjahr sowie als Gesamtsumme)?

Antwort:

Bei einer Laufzeit von 20 Jahren würde der Freistaat Thüringen mit Stand zum 19. November 2025 für eine Kreditaufnahme von einer Milliarde Euro einen Zinssatz von 3,615 Prozent zahlen. Dies entspricht bei endfälliger Tilgung jährlichen Zinskosten von 36,15 Millionen Euro.

Wolf
Ministerin

Anlage*

* Auf einen Abdruck der Anlage wird verzichtet. Die Anlage steht unter der oben genannten Drucksachennummer elektronisch im Abgeordneteninformationssystem und in der Parlamentsdatenbank unter der Internetadresse <https://parldok.thltcloud.de/parldok> zur Verfügung. Die Fragestellerin und die Fraktionen erhalten je ein Exemplar der Anlage in der Papierfassung.

Anlage

Modellrechnung Zins- und Tilgungsplan

Quelle: Thüringer Aufbaubank Nominalzins: 3,667%

Valuta	Betrag (EUR)	Zins (EUR)	Tilgung (EUR)	Restschuld (EUR)
01.01.2026	-250.000.000,00	0	0	250.000.000,00
31.12.2027	-222.548.430,56	27.451.569,44	0	500.000.000,00
31.12.2028	-222.522.965,28	27.477.034,72	0	750.000.000,00
31.12.2029	-213.355.465,28	36.644.534,72	0	1.000.000.000,00
31.12.2030	70.775.207,12	36.198.137,90	34.577.069,22	965.422.930,78
31.12.2031	70.775.207,12	34.912.654,18	35.862.552,94	929.560.377,84
31.12.2032	70.775.207,12	33.579.379,60	37.195.827,52	892.364.550,32
31.12.2033	70.775.207,12	32.196.537,41	38.578.669,71	853.785.880,61
31.12.2034	70.775.207,12	30.762.284,81	40.012.922,31	813.772.958,30
31.12.2035	70.775.207,12	29.274.710,49	41.500.496,63	772.272.461,67
31.12.2036	70.775.207,12	27.731.832,12	43.043.375,00	729.229.086,67
31.12.2037	70.775.207,12	26.131.593,62	44.643.613,50	684.585.473,17
31.12.2038	70.775.207,12	24.471.862,50	46.303.344,62	638.282.128,55
31.12.2039	70.775.207,12	22.750.426,98	48.024.780,14	590.257.348,41
31.12.2040	70.775.207,12	20.964.993,05	49.810.214,07	540.447.134,34
31.12.2041	70.775.207,12	19.113.181,43	51.662.025,69	488.785.108,65
31.12.2042	70.775.207,12	17.192.524,35	53.582.682,77	435.202.425,88
31.12.2043	70.775.207,12	15.200.462,34	55.574.744,78	379.627.681,10
31.12.2044	70.775.207,12	13.134.340,77	57.640.866,35	321.986.814,75
31.12.2045	70.775.207,12	10.991.406,26	59.783.800,86	262.203.013,89
31.12.2046	70.775.207,12	8.768.803,13	62.006.403,99	200.196.609,90
31.12.2047	70.775.207,12	6.463.569,52	64.311.637,60	135.884.972,30
31.12.2048	70.775.207,12	4.072.633,43	66.702.573,69	69.182.398,61
31.12.2049	70.775.207,31	1.592.808,70	69.182.398,61	0